

Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen
mit Informationen aus dem Landkreis



15. Jahrgang 19/2016

kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt

Ausgabe 19 · 29. Oktober 2016



Landkreiskalender 2017



Aktuelle Kursangebote
der Kreisvolkshochschule
Hildburghausen finden
Sie im Internet

www.kvhs-hildburghausen.de

oder informieren Sie sich
telefonisch unter
03685 / 702085

Neu: Geocaching

HEUTE MIT:

Stellenaus-
schreibungen → S. 2

Landkreis-
kalender → S. 7



Foto: Dr. C. Unger

Aktuelle Ausschreibungen zu Ausbildungsplätzen 2017
finden Sie im Internet
www.landkreis-hildburghausen.de unter Amtliches





Amtlicher Teil

15. Jahrgang · Ausgabe 19/2016 · 29.10.2016



Stellenausschreibungen

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in Vollstreckung

für den Bereich Vollstreckung im Sachgebiet Kasse des Amtes für Finanzverwaltung im Rahmen einer Elternzeitvertretung, voraussichtlich bis März 2018, in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Aufgabenschwerpunkte:

Durchsetzen von Forderungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz im Innendienst

- Einleiten des Beitreibungsverfahrens mit selbständiger Terminsetzung, Ermittlung der Leistungsfähigkeit des Schuldners und eigenständige Überwachung
- Beauftragung des Vollstreckungsaußendienstes durch Erteilung von Vollstreckungsaufträgen
- Abrechnung der eingenommenen Beträge des Außendienstes gegenüber der Kreiskasse
- Entscheidung zur weiteren Beitreibung über ZPO im Innendienst

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (alternativ Fortbildungslehrgang I) oder
- Laufbahnbefähigung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirt/in) oder
- eine vergleichbare kaufmännische, betriebs- oder finanzwirtschaftliche Ausbildung

Eine mehrjährige Berufserfahrung im Forderungsmanagement sowie Kenntnisse im kommunalen Kassen- und Vollstreckungsrecht sind von Vorteil. Weiterhin werden von dem/der Bewerber/in eine hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Durchsetzungs- und Kommunikationsfähigkeit sowie eine selbständige, umsichtige Arbeitsweise erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 15.11.2016** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Arzthelfer/in im schulärztlichen Dienst

für das Sachgebiet Schulärztlicher Dienst im Gesundheitsamt befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung einzustellen. Es handelt sich um eine Stelle in Vollzeit (40 Wochenstunden).

Aufgabenschwerpunkte:

- Organisieren der Vorschul-, Schuleingangs- und Schuluntersuchungen sowie der schulärztlichen Sprechstunde
- Durchführen von Voruntersuchungen und begleitende Messungen
- Dokumentieren der Untersuchungsergebnisse
- Aufnahme und Pflege der Patientendaten sowie Durchführen der Ablage einschließlich statistischer Erfassung
- Schreiben von schulärztlichen Gutachten, Stellungnahmen und Mitteilungen
- Vor- und Nachbereitung von Untersuchungen zu amtsärztlichen Stellungnahmen zur Notwendigkeit der Leistungen nach § 4 Asylbewerberleistungsgesetz

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur medizinischen Fachangestellten

Weiterhin werden von dem/der Bewerber/in ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen vor allem im Umgang mit Kindern, Einsatzbereitschaft sowie eine selbständige Arbeitsweise erwartet.

Der Besitz des Führerscheins Klasse B wird vorausgesetzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 3.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 15.11.2016** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

gez.
Thomas Müller
Landrat

Stellenausschreibung

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Amtstierarzt/ Amtstierärztin

als Sachgebietsleiter/in im Sachgebiet Tierschutz/ Tierseuchenbekämpfung/ Tierarzneimittelrecht des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes einzustellen.

Die Stelle ist eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Wochenstunden).

Aufgabenschwerpunkte:

- Allgemeine Sachgebietsleitung, u.a.
 - generelle Aufgabenkoordinierung
 - Entgegennahme und Klärung von allgemeinen Bürgerbeschwerden
 - Leiten von Dienstberatungen
 - Haushaltsplanung
- Ausübung der Tätigkeit als Amtstierarzt
 - Tierseuchenbekämpfung/ Tierische Nebenprodukte (TNP)
 - Tierschutz
 - Tierarzneimittelüberwachung
 - Durchführung von Cross Compliance-Kontrollen

Anforderungen an den/die Bewerber/in:

- Approbation als Tierärztin/ Tierarzt
- eine mehrjährige Berufserfahrung, möglichst auf dem Gebiet des öffentlichen Veterinärwesens, ist wünschenswert

Des Weiteren sind tierärztliche Erfahrungen in der Behandlung von landwirtschaftlichen Nutztieren und Kenntnisse auf dem Gebiet von MS-Office und in Fachprogrammen (BALVI IP, HIT, TRACES, TSN) von Vorteil.

Weiterhin werden von dem/der Bewerber/in flexibles und selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit sowie Belastbarkeit erwartet.

Darüber hinaus wird der Besitz des PKW-Führerscheins Klasse B vorausgesetzt.

Der/Die zukünftige Stelleninhaber/in ist weiterhin verpflichtet, die Prüfung für die Anstellung als beamteter Tierarzt innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der Einstellung abzulegen (§ 2 Thüringer Tiergesundheitsgesetz), sofern er diese Qualifikation nicht bereits besitzt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.

Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 13.

Interessiert?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 28.11.2016** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

i. A.

gez.

Helge Hoffmann

*Hauptamtlicher Beigeordneter
und Leiter des Dezernates II*

Bekanntmachung Umweltamt

Die Weißbachtal Agrar GmbH, Neuhofer Straße 67 in 98660 Kloster Veßra, stellte beim Landratsamt Hildburghausen den Antrag auf Erteilung der Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung seiner bestehenden Biogasanlage am Standort 98660 Themar, Lengfelder Straße, Flurstück-Nr.: 2494.

Bei der v.g. Anlage handelt es sich um u.a. um eine Einrichtung zur Erzeugung von Strom in einer Verbrennungseinrichtung (Verbrennungsmotoranlage), durch den Einsatz von gasförmigen Brennstoffen (Biogas) mit einer Feuerungs-wärmeleistung von 1 Mega-

watt (MW) bis weniger als 10 MW, die entsprechend ihrer Leistungsmerkmale der Nummer 1.2.2.2 V der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) zuzuordnen ist.

Gegenstand der geplanten Änderung ist u.a. der Verzicht auf die Errichtung eines vormalig genehmigten 2. Blockheizkraftwerkes (BHKW) sowie der anlagentechnisch notwendig gewordene Austausch des bereits vorhandenen BHKW 1. Mit dem Tausch geht eine geringfügige Reduzierung der bereits genehmigten BHKW-Feuerungswärmeleistung von 1.923 kW auf 1.916 kW einher. Entsprechend Anlage 1 des

Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG), unter der Nummer 1.2.2.2, Spalte 2, ist für die Umsetzung der v.g. Maßnahme eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles gem. § 3c Satz 2 UVPG erforderlich.

Gemäß § 3a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Auf Grund der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles, unter Berücksichtigung der Kriterien der Anlage 2 zum UVPG, wird festgestellt, dass mit den geplanten Maßnahmen keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur

Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Feststellung gemäß § 3a UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) vom 10.10.2006 (GVBl. S. 513) im Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstraße 18 in 98646 Hildburghausen zugänglich.

gez.

*R. Müller
Amtsleiter*



Beschlüsse des 6. Kreistages Hildburghausen

Nr.: 97 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Bestätigung Sitzungsniederschrift

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die Niederschrift der 12. Sitzung vom 21.06.2016.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 98 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen stellt den Jahresabschluss der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH zum 31.12.2015, entsprechend des Prüfberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Erfurt, fest.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 99 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung der Geschäftsführung der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 100 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung des Aufsichtsrates der Henneberg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Aufsichtsrates der Henne-

berg-Kliniken-Besitzgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2015.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 101 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Feststellung des Jahresabschlusses der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die von der Gesellschaftsversammlung unter Vorbehalt vorgenommene Feststellung des Jahresabschlusses der REGIONED-KLINIKEN GmbH zum 31.12.2015.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 102 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung der Geschäftsführung der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die von der Gesellschaftsversammlung unter Vorbehalt vorgenommene Entlastung der Geschäftsführung der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 103 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung des Aufsichtsrates der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen bestätigt die von der Gesellschaftsversammlung unter Vorbehalt vorgenommene Entlastung des Aufsichtsrates der REGIONED-KLINIKEN GmbH für das Geschäftsjahr 2015.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 104 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen für das Geschäftsjahr 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt die Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Hildburghausen für das Geschäftsjahr 2015.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 105 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Verwendung der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse aus dem Jahresergebnis 2015

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen beschließt, die Gewinnabführung der Kreissparkasse Hildburghausen aus dem Betriebsergebnis 2015 im Haushaltsjahr 2017 wie folgt zu verwenden:

Zur Finanzierung im Vermögenshaushalt von Investitionsmaßnahmen an Schulen des Landkreises Hildburghausen i.H.v. 200.336,50 Euro.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 106 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:
Nachwahl eines Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Hildburghausen aus dem Kreis der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Beschluss:
Der Kreistag Hildburghausen wählt Herrn Kai Michaelis als Mitglied und Frau Ulrike Hermes als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Hildburghausen.

gez.
Thomas Müller *Dienstsiegel*
LANDRAT

Nr.: 107 / 13 / 2016
vom: 29.09.2016

Beschlussgegenstand:

Übernahme der Aufgabe der gemeindlichen Breitbandversorgung/Breitbandausbau gemäß § 87 Abs. 3 ThürKO durch den Landkreis Hildburghausen von den antragstellenden Städten und Gemeinden

Beschluss:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt, zum Zwecke der Umsetzung der Richtlinie des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 22.10.2015 und entsprechender Regelungen des Freistaates Thüringen die Übernahme der aus diesen Richtlinien resultierenden Aufgaben durch die Kreisverwaltung im Auftrag der kreisangehörigen Städte und Gemeinden des Landkreis Hildburghausen.

gez.

Thomas Müller
LANDRAT

Dienstsiegel

Tagesordnung der 14. Kreistagssitzung des 6. Kreistages Hildburghausen

Die 14. Sitzung des 6. Kreistages Hildburghausen findet am

Donnerstag, dem 03. November 2016
um 16.00 Uhr
im Landratsamt Hildburghausen,
Wiesenstraße 18
- Großer Sitzungssaal
(1. Obergeschoss, Raum 1.00) -

statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Informationen des Landrates

TOP 2: Bestätigung der 13. Sitzungsniederschrift vom 29.09.2016
BV 114/2016

TOP 3: Informationen zur Situation des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes des Landkreises Hildburghausen durch den Kreisbrandinspektor

TOP 4: Bewilligung von außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

- Antrag auf Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-3 im Rahmen der mehrjährigen Schulbaumaßnahme an der GS Eisfeld, Haushaltsstelle 211060.940000
BV 115/2016

- Antrag auf Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-3 im Rahmen der mehrjährigen Schulbaumaßnahme an der RS Eisfeld, Haushaltsstelle 225040.940000
BV 116/2016

TOP 5: Informationen zur Haushaltsplanung 2017

TOP 6: Anfragen an den Landrat

Ende des amtlichen Teiles

Aktuelles Geschehen

Erika Langenfeld – herzlichen Glückwunsch und ein herzliches „DANKE“ für 40 Jahre im Dienst an der Kreisvolkshochschule

Wer hat nicht schon in irgendeiner Art und Weise Kontakt mit unserer Kreisvolkshochschule „Joseph Meyer“ gehabt? Zahlreiche Bildungsangebote laden uns hier ein, begonnen beim Englischkurs, „Nähen für Anfänger“ oder „Bewegung für Alle“. In letzter Zeit hat man sich etwas Besonderes für unsere Jüngsten einfallen lassen. Unter dem Slogan „junge vhs“ wird beispielsweise „Jazz/Modern Dance für Kids oder Teens“ angeboten oder solch interessante Kreativkurse wie „Kinderatelier“ – dahinter verbirgt sich Malen, Zeichnen, Drucken und Formen – also einmal Kunst ausprobieren. „Nassfilzen von Lieblingsengeln“ gibt es passend für das diesjährige Weihnachtsfest – eine tolle Idee! Doch welcher Engel steht „hinter den Kulissen“ der Volkshochschule? Organisationsfähigkeit und immer ein offenes Ohr für die Kundschaft, das Klären von Kursabrechnungen usw. – all das steht tagtäglich auf dem Programm von Erika Langenfeld. Seit 40 Jahren ist sie in der Kreisvolkshochschule tätig. Grund genug, für den Hauptamtlichen Beigeordneten Helge Hoffmann und die Leiterin der Volkshochschule Isabell Richter einmal „Danke“ zu sagen. So geschehen am 10.10.2016. Erika Langenfeld ist zurecht stolz auf das bisher Geleistete und auch nach 40 Jahren Tätigkeit noch immer – mit Eifer und Enthusiasmus dabei.



Leiterin Kreisvolkshochschule Frau Richter, Stellvertretene Landrat Helge Hoffmann und Erika Langenfeld (v. li.)

Liebe Erika – herzlichen Glückwunsch zum 40jährigen Dienstjubiläum, vielen Dank und alles Liebe und Gute für die Zukunft.

K.S.

Das waren die XXIII. integrativen Sportspiele des Landkreises Hildburghausen

Es war auch in diesem Jahr traditionell der letzte Freitag vor den Herbstferien, an dem der Landkreis Hildburghausen gemeinsam mit dem TSV Blau-Weiß Bedheim e.V., Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport und dem Kreissportbund Hildburghausen e.V. zu den 23. integrativen Sportspielen in die Werratalhalle nach Hildburghausen einlud.

Über 230 Teilnehmer aus 16 Einrichtungen waren mit ihren Betreuern gekommen und konnten am 07.10.2016 in der Sporthalle begrüßt werden. Die Vorfreude war Allen anzusehen und der Beginn der Sportspiele konnte kaum erwartet werden.

Nach der Eröffnung durch den Hauptamtlichen Beigeordneten des Landkreises Hildburghausen, Helge Hoffmann, gab es auch in diesem Jahr vor Beginn der Spiele noch einige Ehrungen.

Christa Zeiß wurde für ihr Doppel-Gold bei der Badminton-Europameisterschaft mit einem Blumenstrauß beglückwünscht und auch Dr. Bernhard Kost erhielt für seine langjährige medizinische Betreuung der integrativen Schwimm- und Sportspiele einen Blumenruß als Dankeschön.

Zwischen der jüngsten Teilnehmerin, Elisabeth Schäl – 3 Jahre – von der Kita „Farbleckse“ Hildburghausen und dem ältesten Teilnehmer, Edgar Lachmann – 85 Jahre – von der Theresien-Seniorenresidenz Leimrieth, lagen beachtliche 82 Jahre. Dabei zeigt sich aber auch, dass sportliche Betätigung bedeutungsvoll für die Gesundheit ist, daher rechtzeitig damit begonnen und regelmäßig trainiert werden sollte.

Liam Shane von der Weth, das Geburtstagskind an diesem Tag, hatte zweifelsfrei einen besonderen Vormittag zu seinem



5. Wiegenfest und wurde mit einem Geschenk und einem Geburtstagsständchen geehrt.

Nach der Erwärmung mit Heiko Bartenstein konnten alle Teilnehmer mit den Spielen beginnen.

Alle Mitspieler, eingeteilt in sechs Altersklassen, konnten an den 12 verschiedenen Stationen ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Ging es einerseits um Treffsicherheit beim Sandsäckchen-Zielwurf, beim Leitergolf oder beim Büchsenwerfen, waren beim Ballprellen um zwei Hindernisse Schnelligkeit und Geschick gefordert. Von 12 Sportstationen mussten 7 absolviert werden, um damit in die Wertung für die ersten drei Plätze zu kommen.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder die „sportlichste Einrichtung“ (Wefa Hildburghausen) und den/die sportlichste/n Teilnehmer/in“ (Ilja Baskakov/Albert-Schweitzer-Förderschule sowie Mira Meyer/Wefa Eisfeld) auf dem Fahrradergometer durch

den „Fitness-Treff“ Hildburghausen ermittelt.

Am Ende eines schönen und abwechslungsreichen Sporttages konnten sich Klein und Groß über Erinnerungsmedaillen freuen.

Ein **großes Dankeschön** gilt an dieser Stelle den vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern und bewährten Partnern, die uns seit vielen Jahren ununterbrochen zur Seite stehen und ohne deren Einsatz diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Ein besonderer Dank geht ebenfalls an alle Förderer und Sponsoren wie die Kreissparkasse Hildburghausen, den Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V. und die fleißigen Schüler des Gymnasiums Hildburghausen mit ihrer Klassenlehrerin.

*Nadine Schmidt
Büro des Landrates
Ehrenamt, Kultur- und Sportförderung*



Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen in den Landkreisen Sonneberg und Hildburghausen

Die Bundesregierung möchte Probleme auf dem Land untersuchen und Lösungen finden. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) und das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ermöglichen Regionen, die in der Überschrift genannten Herausforderungen genauer zu untersuchen. Die Landkreise Sonneberg und Hildburghausen wurden als eine von bundesweit 18 Modellregionen ausgewählt. Ziel ist es, verkehrsplanerische Ansätze und die Standortplanung von Versorgungseinrichtungen zusammenzuführen, Angebote an räumlich möglichst günstigen Standorten zu

bündeln, um damit wirtschaftliche Tragfähigkeit und Erreichbarkeit langfristig sicherzustellen.

Es wird besonderer Wert darauf gelegt, dass verschiedene Ziel- und Nutzergruppen, wie z.B. Jugendliche, Familien mit Kindern und ältere Menschen vor Ort aktiv beteiligt werden. Konkret soll herausgefunden werden, wo zukünftig Standorte der Versorgung bestehen sollen und wie diese optimal erreicht werden können.

In der Region Sonneberg-Hildburghausen ist Ihre Erfahrung gefragt! Die Beteiligung ist folgendermaßen möglich. Es wird regelmäßige, öffentliche Veranstaltungen

geben. Zudem finden Sie alle wichtigen Informationen und Termine zum Gesamtprozess auf www.sonneberg-hildburghausen-gestalten.de. Die Adresse wird zeitnah freigeschaltet. Nutzen Sie bitte diese Möglichkeiten, sich aktiv einzubringen! Neben der Internetseite und den Veranstaltungen gibt es eine Projektkoordination durch die Thüringer Landgesellschaft mbH, die im Landratsamt Sonneberg und in der Region der Landkreise erreichbar ist. Darüber hinaus stehen Ihnen die unten genannten Ansprechpartner in den Landratsämtern zur Verfügung. Die Kontaktdaten lauten:

Projektkoordination

Nicolas Ruge
Thüringer Landgesellschaft mbH
Weimarisches StraÙe 29b
99099 Erfurt
0361 4413 244
n.ruge@thlg.de

Landkreis Sonneberg

Uwe Scheler
Landratsamt Sonneberg
BahnhofstraÙe 66
96515 Sonneberg
03675 871287
uwe.scheler@lksn.de

Landkreis Hildburghausen

Mirko Peter
Landratsamt Hildburghausen
WiesenstraÙe 18
98646 Hildburghausen
03685 445540
peter@lrahbn.thueringen.de

Bei Fragen zum Modellvorhaben können Sie sich gerne jederzeit an die genannten Personen wenden. Gestalten Sie die Zukunft der Region mit!

Der Landkreiskalender 2017 ist da – er trägt den Titel „Baumgestalten“ im Landkreis Hildburghausen

Baumgestalten ist das Thema des Landkreiskalenders für das Jahr 2017. Bäume sind Persönlichkeiten, sie bilden die verschiedensten Gestalten aus und werden oft kontrovers gesehen. In unserer modernen Gesellschaft werden Bäume oft auf Gefahren- und Laubabwurfquellen reduziert, aber sie sind viel mehr. Bäume fangen Lärm und Schmutz ab, sie produzieren Sauerstoff, speichern Wasser, liefern Holz und sind vor allem ästhetisch schön. Wie arm wäre unsere Landschaft ohne sie?

Alexander von Humboldt sagte einmal: „*Habt Ehrfurcht vor dem Baum. Er ist ein einziges großes Wunder, und euren Vorfahren war er heilig. Die Feindschaft gegen den*

Baum ist ein Zeichen der Minderwertigkeit eines Volkes und von minderer Gesinnung des Einzelnen.“

Unser Kalender für das kommende Jahr soll neben der Ästhetik, die Bäume ausstrahlen, den Betrachter auch zum Nachdenken über den Umgang mit diesen Riesen unter den Pflanzen anregen. Genau vor zehn Jahren galt das Motto des Kalenders schon einmal den Bäumen. Damals ging es um die größten Bäume im Landkreis Hildburghausen. Der damalige Kalender trug den Titel „BAUMSTÄMME – STAMMBÄUME. Die Aufmerksamkeit im Kalender des Jahres 2017 ist mehr der Vielgestaltigkeit von Bäumen gewidmet. Die Fotoautoren Dr. Christoph

Unger, Martin Baumgarten und Roland Müller durchstreiften auf der Suche nach den verschiedenen Gestalten den Landkreis Hildburghausen und herausgekommen ist eine reizvolle Baumreise in den verschiedenen Jahreszeiten zwischen Rennsteig, Werratal und Unterland.

Wir wünschen allen Betrachtern des Kalenders ein schönes Jahr mit den Bäumen und einen liebevollen Blick in unsere Landschaft, die ohne Bäume arm wäre.

Der Kalender ist ab sofort zum Preis von 10,00 Euro an der Rezeption des Landratsamtes und in den Filialen der Sparkassen im Kreis Hildburghausen erhältlich.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 08

Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43
98704 Langewiesen · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 62/3 70 90 02
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de

Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben:

Erscheinungsdatum:

Samstag, 12.11.2016

Samstag, 26.11.2016

Samstag, 10.12.2016

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 03.11.2016

Donnerstag, 17.11.2016

Donnerstag, 01.12.2016

Redaktion: Landratsamt Hildburghausen
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen

Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.

Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! - ISSN 1439-2879



Das Gesundheitsamt informiert

Die SHG „Menschen mit und nach Krebs und mit chronischen Magen- und Darmkrankheiten“ trifft sich am 04.11.16 um 14.00 Uhr in der Orthopädieschuhtechnik in Themar. Um Anmeldung wird gebeten: 036873/21245 Frau Hehne, 036873/21490 Frau Jäger oder unter shg.krebs-magen-darmllkhn@online.de.

Die SHG „RLS“ trifft sich am 08.11.16 ab 14.00 Uhr im Selbsthilferaum in der Dammstraße 9 in Hildburghausen.

Die SHG „Lymphödem/Lipödem“ trifft sich am 09.11.16 ab 15.30 Uhr im Selbsthilferaum, die SHG „Fibromyalgie“ am 10.11.16 ab 14.00 Uhr.

Anfragen dazu unter: 03685/445415 Frau Mertz.

Ihr Gesundheitsamt

Die untere Jagdbehörde informiert

1. Information und Fortbildung für Jagdgenossenschaften

Der Thüringer Verband für Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber e.V. (TVJE e.V.) lädt im Rahmen seiner Winter-schulung zur Fortbildungsveranstaltung ein.

Termin: Dienstag, 15. November 2016, 17:00 Uhr

Ort: Landgasthof Stricker
Bedheimer Weg 34
98646 Straufhain /
Stressenhausen

Dozenten: D. Sommer, M. Keubke

Themen:

- Störungen im Revier
- Jagdwertminderung durch hoheitliche Maßnahmen
- Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
- Umsatzbesteuerung der Jagdgenossenschaften
- aktuelle Fragen

Neben Vorständen von Jagdgenossenschaften werden auch interessierte Jäger angesprochen.

Ein Unkostenbeitrag wird vor Ort kassiert.

2. Hinweis zur Umsatzbesteuerung von Jagdgenossenschaften

In Folge der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ist davon auszugehen, dass ab 01.01.2017 Umsatz-

steuerpflicht auch bei der Jagdverpachtung durch Jagdgenossenschaften besteht. Es besteht die Möglichkeit eine Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Satz Umsatzsteuergesetz (UStG) abzugeben. Dadurch werden diesbezügliche Regelungen zur Umsatzbesteuerung bis zum 31.12.2020 wie bisher angewendet. Diese Optionserklärung ist spätestens bis zum 31.12.2016 bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben.

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirksinhaber e.V.

Mobil mit dem Bus

Mobil sein mit dem Bus auch abseits der Hauptstrecken, das wird mit WerraBus im Landkreis Hildburghausen weiter schrittweise umgesetzt. Zu verstehen ist darunter, dass man Arztbesuche und Einkäufe erledigen kann, ohne auf das Auto, Verwandte oder Nachbarn angewiesen zu sein. In den letzten Jahren wurden bereits einige Fahrten neu in den Fahrplan aufgenommen. Noch hat sich das Angebot nicht überall herumgesprochen, weshalb einige Fahrten vorgestellt werden. Auf diesen Fahrten kommt ein kleinerer Bus mit bequemen Einstieg und Platz für Einkaufstaschen und Rollator zum Einsatz.

Immer Dienstag, Mittwoch und Freitag fährt um 8.08 Uhr ab Heid ein Bus der Linie 212 über Herbartswind (8.18 Uhr), Bockstadt (8.21 Uhr), Harras (8.23 Uhr) nach Eisfeld Neulehen mit Ankunft um 8.30 Uhr. Die Rückfahrt startet um 11 Uhr ab Eisfeld Neulehen über Eisfeld-Steudach, Heid, Herbartswind und Bockstadt nach Harras.

Montag und Donnerstag können die Silbacher mit der Linie 809 um 9 Uhr bequem über Hinternah und Schleusingen Felsenkeller zur Zentralen Haltestelle in Schleusingen fahren. Zurück fährt der Bus um 12.15 Uhr.

Die Haltestelle im Ortskern von Ratscher wird Montag und Donnerstag um 8.38 Uhr angefahren mit Ziel Schleusingen. Auf dieser Tour können Fahrgäste aus Merbelsrod schon um 8.28 Uhr in den Bus der Linie 214 einsteigen. Die Rückfahrten ab Schleusingen sind um 9.20 Uhr und 12.45 Uhr. Neben der Zentralen Haltestelle wird auch die Haltestelle Schleusingen, Krankenhaus bedient. Aus Ratscher und Merbelsrod kann man an denselben Tagen alternativ auch nach Eisfeld fahren. Die Abfahrtszeit in Ratscher ist um 9.24 Uhr und in Merbelsrod um 9.35 Uhr. Die Rückfahrt ist um 11.30 Uhr ab Eisfeld Bahnhof mit Zustieg an den Haltestellen Eisfeld Neulehen, Justus-Jonas-Straße und Krankenhaus.

Die Linie 208 startet von Montag bis Freitag um 9.50 Uhr ab Oberwind über Crock (9.55 Uhr) nach Eisfeld mit Halt am Krankenhaus, Justus-Jonas-Straße, Neulehen und Bahnhof. Die Rückfahrt findet Mon-

tag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag um 11.30 Uhr ab Eisfeld Bahnhof über Neulehen, Justus-Jonas-Straße und Krankenhaus statt.

Mit normalen Linienbussen sind Fahrgäste rund um Themar unterwegs. An Dienstagen und Donnerstagen besteht mit Linie 226 eine Fahrt ab Tachbach (7.35 Uhr), Grub (7.41 Uhr), Oberstadt (7.45 Uhr), Schmeheim (7.49 Uhr) und Marisfeld (7.53 Uhr) nach Themar (Ankunft 8.04 Uhr). Die Rückfahrt startet um 11.05 Uhr ab Themar Bahnhof, alternativ auch um 12.35 Uhr.

Immer von Montag bis Freitag können die Einwohner von Bischofrod (7.48 Uhr), Eichenberg (7.53 Uhr) und Lengfeld (7.58 Uhr) ihre Wege mit Linie 225 in Themar erledigen. Zurück fährt der Bus um 11.15 Uhr ab Themar Bahnhof.

Einzelfahrscheine und Sechsfahrtenkarten (Sechs mal fahren, fünf Fahrten bezahlen) sind direkt beim Busfahrer zu lösen.

Alle genannten Beispiele und Fahrzeiten sind über den Fahrplanwechsel am 11. Dezember hinaus gültig. Weitere Informationen erteilt die WerraBus-Einsatzleitung unter der Telefonnummer 03685 4049274 bzw. können im Internet unter www.werrabus.de abgerufen werden.

Information der Straßenverkehrsbehörde -

Verlängerung der bestehenden Vollsperrung infolge der Kanalbaumaßnahme in der Ortslage Waldau

Zeitraum:

der ursprünglich vorgesehene Endtermin zum 30.10.2016 verlängert sich nunmehr auf den 12.11.2016

WIR GRATULIEREN – WIR VERÖFFENTLICHEN DIE GEMELDETEN EHEJUBILÄEN AB DER DIAMANTENEN HOCHZEIT, DIE JUBILARINNEN UND JUBILARE ZU IHREM 80. UND 85. WIEGENFEST SOWIE AB DEM 90. GEBURTSTAG!

29.10.16 Roswitha Bauer, Hildburghausen	80. Geburtstag	05.11.16 Elfriede Werner, Harras	90. Geburtstag
29.10.16 Ewald Oppel, Adelhausen	85. Geburtstag	05.11.16 Marie Langguth, Heubach	85. Geburtstag
29.10.16 Egolf Litzkow, Römhild	80. Geburtstag	06.11.16 Gerhard Birnbaum, Waldau	80. Geburtstag
29.10.16 Erna Gerling, Themar	80. Geburtstag	06.11.16 Inge Schramm, Reurieth	80. Geburtstag
30.10.16 Rosa Schneider, Erlau	95. Geburtstag	06.11.16 Heinz Witter, Schönbrunn	80. Geburtstag
30.10.16 Elfriede Langbein, Brattendorf	80. Geburtstag	06.11.16 Kurt Wiedenhöft, Kloster Veilsdorf	85. Geburtstag
30.10.16 Lisbeth Edelmann, Lichtenau	80. Geburtstag	06.11.16 Manfred Meyer, Schnett	80. Geburtstag
31.10.16 Bernhard Werner, Milz	85. Geburtstag	07.11.16 Lotte Wendt, Schleusingen	80. Geburtstag
01.11.16 Siegfried Siegel, Steinfeld	80. Geburtstag	07.11.16 Maria Heim, Stressenhausen	90. Geburtstag
01.11.16 Helene Zetzmann, Eisfeld	85. Geburtstag	07.11.16 Rudi Wagner, Fehrenbach	85. Geburtstag
01.11.16 Erich Barfuß, Oberstadt	80. Geburtstag	07.11.16 Marlene Lutz, Crock	80. Geburtstag
01.11.16 Lucie Becker, Altendambach	90. Geburtstag	08.11.16 Meta Tittel, Albingshausen	95. Geburtstag
02.11.16 Gertrud Fleischmann, Hildburghausen	85. Geburtstag	09.11.16 Eheleuten Helga und Wilhelm Wiegandt aus Hildburghausen zur Diamantenen Hochzeit	
02.11.16 Günter Oerhlein, Themar	80. Geburtstag	10.11.16 Eheleuten Elfride und Siegfried Sittig aus Schleusingen zur Diamantenen Hochzeit	
02.11.16 Alice Henneberger, Reurieth	80. Geburtstag	10.11.16 Erhard Köhler, Schmeheim	90. Geburtstag
02.11.16 Eheleuten Ilse und Heinz Maisch aus Schönbrunn zur Diamantenen Hochzeit		10.11.16 Gudrun Schmidt, Hinternah	80. Geburtstag
03.11.16 Eheleuten Ingrid und Konrad Lindner aus Schleusingen zur Diamantenen Hochzeit		10.11.16 Marianne Danz, Hildburghausen	90. Geburtstag
03.11.16 Irmgard Amarell, Schleusingen	85. Geburtstag	10.11.16 Hilmar Gundelwein, Haina	90. Geburtstag
03.11.16 Siegrid Graf, Linden	85. Geburtstag	10.11.16 Eheleuten Marlene und Herbert Koch aus Merbelsrod zur Diamantenen Hochzeit	
03.11.16 Margarete Beez, Schnett	85. Geburtstag	10.11.16 Martha Fischer, Hildburghausen	100. Geburtstag
03.11.16 Siegfried Umlauf, Sachsenbrunn	85. Geburtstag	11.11.16 Berta Krebs, Schönbrunn	101. Geburtstag
04.11.16 Linda Schmidt, Schnett	90. Geburtstag	11.11.16 Marianne Rollfink, Schönbrunn	85. Geburtstag
04.11.16 Eleonore Müller, Reurieth	80. Geburtstag	11.11.16 Manfred Pfeifer, Hildburghausen	80. Geburtstag
05.11.16 Rosa-Marie Wenzel, Gethles	80. Geburtstag		
05.11.16 Erich Fritz, Gellershausen	80. Geburtstag		
05.11.16 Erika Langbein, Schweickershausen	80. Geburtstag		

Vorankündigungen / Veranstaltungshinweise

bis 31. Oktober 2016		Fotoausstellung – Die Geschichte der Kementen in Streufdorf
27.10. – 30.10.2016		Kirmes in Linden
29.10.16	ab 20:00 Uhr	Konzert mit dem beliebten Tenor Stan Meus im Römhilder Schloss
02.11.16	19.00 Uhr	Buchvorstellung „Das Nonpluultra erleben“ mit der Autorin Maria-Ilona E.Lanprecht im Amtshaus Themar
02.11.2016	20:00-20.30 Uhr	Etikettenverkauf für Spielzeug- & Babyzubehörbasar in Sachsenbrunn, Gaststätte „Zum Werratal“, Hauptstr. 42 (Einzelheiten siehe Amtsblatt Eisfeld oder Facebook)
03.11. – 07.11.2016		Kirmes in Beinerstadt
03.11. – 07.11.2016		Burschenkirmes Gleichamberg
03.-06.11.16		Kirmes Haina
04.11.16	ab 20:00 Uhr	Kirmestanz mit Belconda in Haina
05.11.16	ab 20:00 Uhr	Kirmestanz mit Sepp und den Steigerwälder Knutschbären
06.11.16	ab 8:00 Uhr	Frühshoppen und Ständchen in Haina
06.11.16	11:00 – 17:00 Uhr	Familientag Kloster VeBra – Bunte Aktion um das Thema „Zeit zum Spielen“
06.11.2016	19.00 Uhr	Schottische Band „North Seaclass“ im LGH „Zur grünen Erle“, Erlau
08.11.2016	20.00 Uhr	Leipziger Kabarett „Die Pfeffermühle“ im LGH „Zur grünen Erle“, Erlau
11.11.16	11:11 Uhr	Faschingsauftakt auf dem Marktplatz in Heldburg
11.11.16		Martinsfeuer in Gleicherwiesen
12.11.16	ab 20:00 Uhr	Nachkirmes mit Straufhainexpress in Haina
12.11.16	ab 20:00 Uhr	Prunksitzung des HSV im Stadtsaal Heldburg
12.11.16		Jonny Hill „BERÜHRT“ und „TEDDYBÄR – 1-4“ im Stadttheater Hildburghausen
Bis Mai 2017		Aktuelle Sonderausstellung „Querschnitt“ Collagen und Mischtechniken von Karin Weinrich, Eisenach in Kloster VeBra

Am 16.11.2016 findet die 3. Südthüringer Suchtkonferenz statt. Genauere Informationen finden Sie unter www.ahg.de/roemhild bzw. bei der AHG Klinik Römhild, J. Zlatosch, unter der Telefonnummer 0151-17139565

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber die Zeitung „Freies Wort“ um den 29. Oktober 1966 berichtete

Eisfeld: „In diesem Jahr hatten die Kollegen der Abteilung Einmacherei der Likörfabrikfabrik in Eisfeld so manches Fass zu rollen, bis alle angelieferten Gurken zu schmackhaften Salzdillgurken verarbeitet und versandfertig waren.“



Beim Transportieren der Fässer

Hildburghausen: „Das Dienstleistungskombinat Hildburghausen hat seit einigen

Wochen am Goetheplatz der Kreisstadt eine neue Annahmestelle eingerichtet. Hier wird Bekleidung zum Waschen, Färben und Reinigen angenommen, es gibt einen Oberhemdendienst und außerdem können Sie Bestellungen für Kränze und Blumen aufgeben.“



in der Annahmestelle

Hildburghausen: „Seit etwa vier Jahren werden in der Volksdruckerei Sonneberg, Betriebsteil Hildburghausen, Bücher produziert. Neben Schulbüchern und wissenschaftlichen Werken verlassen auch Gedichtbände in kleinen Auflagen die übrigens einzige Buchdruckerei unseres Bezirkes. Monatlich werden ca. 10 000 Bände gefertigt. Unser Foto zeigt das Falz-

einbrennen, der letzte Arbeitsgang, bevor die Bücher, mit Schutzumschlag versehen, versandfertig gemacht werden.“



beim Falzeinbrennen

Streufdorf: „Eine sehr komplizierte und durchaus nicht ungefährliche Reparatur hatte kürzlich die Firma Heinz Hartmann aus Hildburghausen am 33 Meter hohen Kirchturm in Streufdorf auszuführen. Der Dachdeckermeister fungierte dabei als Zimmermann und erneuerte die Halterung für die Turmkugel.“

Mo.

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 29. Oktober 1916 berichtete

Hildburghausen: „Seit Monaten ist es eine bekannte Erscheinung, dass morgens schon gegen 7 Uhr Menschenmengen, Frauen, Dienstboten, einzelne Männer, Lehrlinge usw. vor den Metzgerläden stehen, der Eröffnung der Türen gewärtig. Sowie sich die Tür öffnet oder die Eröffnung bevorsteht, beginnt ein Drängen und Schieben, Puffen mit starken Ellenbogen und Schimpfen, was sehr unwürdig erscheint. Die Bescheidenen werden zurückgedrängt, die Dreisten, oft viel später gekommen, setzen sich durch. Es wird empfohlen, die Metzger sollen doch draußen Kärtchen mit Nummern ausgeben lassen und der Einlass soll dann der Nummer nach erfolgen.“



Untere Marktstraße aus Sammlung Bernd Nickel

Themar: „Ein Dieb stattete dem Gasthaus „Drei Rosen“ einen Besuch ab, nahm seinen Weg nach den Wirtschafts- und Privat-

räumen, brach die Sparbüchsen der Wirtin und deren Kindern auf, nahm deren Inhalt und die Tageskasse aus der Küche, sowie Schmucksachen, Brot, Würste an sich und verschwand offenbar durch ein Fenster nach der Gartenseite. Um in seiner „Arbeit ungestört zu bleiben, hatte der Dieb das Schlafzimmer der Wirtsleute abgeschlossen.“



Gasthaus „Drei Rosen“

Hildburghausen: „Zu der diesjährigen Lehrprüfung, die in den Tagen vom 24. Bis 27. des Monats am Herzoglichen Lehrerseminar hier stattgefunden hat waren 10 Kandidaten und 11 Kandidatinnen erschienen, von ersteren verschiedene in Felduniform, sechs mit dem Band des Eisernen Kreuzes geschmückt. Das Ergebnis der Prüfungen bestand darin, dass allen die Befähigung

zuerkannt wurde, im Volksschuldienst des Herzogtums fest angestellt zu werden.



Herzogliches Lehrerseminar

Ummerstadt: „Seit einigen Wochen herrschen hier die Masern unter den Kindern. In anderen umliegenden Ortschaften wird über das Auftreten des Ziegenpeters geklagt.“



Ummerstadt

Mo